

Hexenzauber, Hexentanz

Tanzlied

W. Delnui

8va Dm A7 Dm Dm A7



Instrumental

1.He - xen - le - ben, He - xen - zau - ber,
2.Be - sen pe - sen durch die Nacht, die

5 B A7 Dm As



ü - ble Trän - ke rüh - ren wir! Flie - gen ra - send durch die Lüf - te
al - te Hex' die schau - rig lacht, Be - sen pe - sen durch die Nacht, die

9 1 Em7(b5) A7 Em7(b5) A7 Dm 2



klo - pfen nachts an dei - ne Tür! klo - pfen nachts an dei - ne Tür!
will dich schnap - pen, gib nur Acht! will dich schnap - pen gib nur Acht!

13 B A7/B 1 2



Refr.: Uh, uh, der He - xen - tanz, He - xen - we - sen schwingt den Be - sen! schwingt den Be - sen!

18 Dm A7 B A7 Dm



Instrumental

23 A7 B 3 A7 1 A7 2 Dm



Hexenleben, Hexenzauber - Tanz

Jedes Kind hat einen Besenstiel (ohne Bürste). Die Kinder stehen im Kreis.

1. Strophe:

- Bei „He-„ von „Hexenleben“: den Stab vor sich auf de Boden klopfen.
- Bei „He-„ von „Hexenzauber“: den Stab wie einen Zauberstab schwingen.
- Bei „üble Tränke rühren wir“: mit dem Stab wie mit einen großen Kochlöffel rühren
- Bei „Fliegen rasen durch die Lüfte“: auf den Stiel aufsitzen und fliegen (hin un her wiegen).
- Bei „klop-„ und bei „-fen“: den Stab vor sich auf de Boden klopfen.

Refrain:

- Bei „Uh, uh“: der Stab steht senkrecht auf dem Boden. Den Stab festhalte und um ihn herum drehen (vier Schritte).
- Bei „He-„, „-xen-„ und „-tanz“: Den Stab auf den Boden klopfen.
- Bei „He-„ und „-we-„ von „Hexenwesen“: den Stab als Besen von rechts nach links und wider zurück schwingen.
- Bei „schwingt“ und „Be-„ von „Besen“: den Besen erst vor und dann zurück schwingen.
- Bei „-sen“ von „Besen“: aufsitzen.

Instrumentales Zwischenspiel:

- Die Kinder fliegen frei durch den Raum. Am Ende des Zwischenspiels hat jedes Kind seinen Platz im Kreis wieder eingenommen.

2. Strophe:

- Bei „Besen“: den Besen zeigen/präsentieren
- Bei „pesen“: aufsitzen
- Bei „durch die Nacht“: fliegen (hin un her wiegen).
- Bei „al-„ (von „alte“) und „He-„ (von „Hexe“): den Stab vor sich auf de Boden klopfen.
- Bei „schau-„, „-rig“ und „lacht“: stampfen (Füße abwechseln).
- Bei „will“ und „schnap-„ (von „schnappen“): den Stab vor sich auf de Boden klopfen.
- Bei „Gib“, „nur“ und „acht“: stampfen (Füße abwechseln).

Instrumentales Ende:

- Die Kinder flitzen auf und fliegen frei durch den Raum. Sie versteinern mit der letzten Note.